

Die Brücke der Mühe

Jeden Morgen bei Sonnenaufgang ging Maria zu der alten Fußgängerbrücke nahe ihrem Büro. Es war nur eine einfache Holzbrücke — abgetretene Dielen, knarrende Geländer. Eines Tages bemerkte sie einen kleinen Riss in einer Diele und beschloss, sie auszutauschen. Am nächsten Tag reparierte sie eine weitere. Allmählich, Tag für Tag, stellte sie immer mehr Teile der Brücke instand.

Kollegen beobachteten neugierig. „Warum sich um eine rostige alte Brücke kümmern?“ fragten sie. Maria lächelte einfach: „Eine Brücke hilft mehr als einer Person — jeder, der sie überquert, zählt.“

Wochen vergingen. Was mit einer einzigen Diele begann, wurde bald zu einer vollständig erneuerten, stabilen Brücke — sicher für alle. Menschen aus ihrer Stadt, die die Brücke früher mieden, begannen nun täglich darüber zu gehen.

Im Beruf übertrug Maria dasselbe Prinzip. Jeden Tag nahm sie sich ein paar Minuten extra, um einem Kollegen zu helfen, einen chaotischen Ordner zu ordnen oder einen klaren Bericht zu schreiben. Mit der Zeit bauten diese kleinen Bemühungen Vertrauen auf, verbesserten die Stimmung und stärkten das Team.

Große Dinge beginnen oft mit kleinen, beständigen Schritten. Ein wenig Mühe jeden Tag kann eine Brücke bauen — nicht nur aus Holz, sondern aus Chancen, Vertrauen und Fortschritt.